

LXXXIII. Abschnitt.

Von Nigritien, Nubien und Abyssinien.

Wo liegt Ni-
gritien?

Nigritien, oder das Negerland, liegt in dem inneren Theile von Afrika, gegen Morgen von Guinea und gegen Mittag von Sara.

Wie ist es be-
schaffen?

Die Luft darinnen ist heiß und ungesund, das Erdreich ist nur um die Flüsse herum fruchtbar, woselbst es Reis, Flachse und Baumwolle hervor bringt. Der übrige Theil des Landes ist unfruchtbar, und hat nur einige elende Völker und wilde Thiere zu Einwohnern.

Was ist an die-
sen Völkern
merkwürdig?

Diese Völker sind schwarz, wie die Völker in Guinea, ihre Haare gleichen der Wolle. Einige sind Muhammedaner, andere haben weder Religion, noch Sitten, noch Regierungsart, noch einen gewissen Wohnsitz.

Was wird in
Nigritien für
ein Handel ge-
trieben?

Die Caravannen aus der Barbarey kommen in Nigritien Gold und Elefanten, Zähne zu holen. Einige schwarze Völker reisen in Guinea und verkaufen sich selbst unter einander den Europäern zu Sklaven, und tauschen dagegen Eisen, Glas, Leinwand und allerlei kleine Waaren ein.

Was für ein
Fluß ist darinne?

Nigritien wird durch den Niger, welcher dem Lande seinen Namen giebt, bewässert. Dieser Fluß hat seine gewisse zu bestimten Zeiten sich einfindende Ueberschwemmungen, wie der Nil; er fließt von Abend gegen Morgen zu, und hat seinen Ausfluß in den See Bornou.

In dieses Land
kannet?

Die Lage dieses Landes macht, daß man es nur eingermassen kennet. Es begreift verschiedene Königreiche, darunter die mächtigsten die Königreiche Tombu und Bornou oder Borno sind.

Wo liegt Nu-
bien?

Nubien, welches den Titel eines Königreichs trägt, grenzet gegen Mitternacht an Egypten; ge-